

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Ernst Helm

Sehr geehrter Herr Helm,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

Bronze

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Sie sind ohne Zweifel der „personifizierte“ Turnverein Dingolfing und wohl nur noch zu vergleichen mit dem legendären, bereits verstorbenen Ehepaar Hotopp.

Seit 1948, also seit genau 70 Jahren, sind Sie nunmehr Mitglied des Turnvereins. In dieser Zeit waren Sie beinahe in allen Sparten des Vereins aktiv, wobei Ihr besonderes Interesse immer schon dem Turnsport, dem Schwimmen und dem Faustball galt.

Anfang der 60er Jahre waren Sie einer der ersten Übungsleiter im Skisport und ließen die Freuden des Skifahrens zahlreichen Dingolfinger Bürgern zu teil werden. In diesem Zusammenhang

opferten Sie unzählige Wochenenden beim Bau des Dingolfinger Hauses in Langfurth, das lange Zeit ein Mittelpunkt für schöne gemeinsame Stunden für viele Dingolfinger war.

Sie waren Mit-Initiator im Volleyballbereich und haben die neu gebildete Sparte dann lange Jahre als aktives Mannschaftsmitglied unterstützt.

1974, also vor 44 Jahren, begannen Sie mit Ihren Übungsstunden im allgemeinen Sportbetrieb des Turnvereins und haben so unzähligen Menschen eine sportliche Betätigung ermöglicht bzw. sie dazu herangeführt. Ich erinnere an Ihre legendäre Skigymnastik und die nach wie vor beliebte „Jedermann-Gymnastik“.

Seit 1978 sind Sie auch Sportabzeichenprüfer und haben seither Hunderten von Teilnehmern das Bayerische wie Deutsche Sportabzeichen abgenommen.

Sie haben mit Ihrem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Ausübung des Breitensports und zur Freizeitgestaltung in Dingolfing geleistet. Und obwohl auch für Sie der Tag nur 24 Stunden hat, beteiligten Sie sich an der arbeits- und zeitintensiven Führungsarbeit im Verein und waren 36 Jahre im Turnrat tätig.

Unvergessen und legendär sind Ihre Auftritte im Dingolfinger Fasching, zunächst in den 60er Jahren als Hofnarr und dann im Programm vieler Inthronisationen und der Bunten Abende und

hier insbesondere mit dem „Kirta-Gespräch“ zusammen mit Peter Loibl.

Für Ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement wurden Sie in der Vergangenheit schon mehrfach vom Bayerischen Landessportverband sowie auch vom Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Und das zu Recht! Die Bedeutung des Breitensports für unsere Gesellschaft geht weit über die reinen sportlichen Aktivitäten hinaus. Die Mitglieder eines Sportvereins leisten für ihre Gemeinde und die ganze Gesellschaft unschätzbare Dienste. Gerade in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft bieten Sportvereine ein Angebot an Zusammenhalt und Gesellschaft. Vor allem junge Menschen lernen in Sportvereine wichtige Werte, wie Teamgeist, Rücksichtnahme oder Disziplin.

Als fester, nicht wegzudenkender Bestandteil des Turnvereins haben Sie, lieber Herr Helm, mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement sehr viel dazu beigetragen, dass der Sport in Dingolfing diese Vielfalt hat und die eben dargelegte positive Wirkung für unser Gemeinwesen entfaltet.

Die Botschaft, die Sie mit Ihrem Engagement aussenden, lautet, dass unsere Gesellschaft von den Menschen lebt, die mehr tun als ihre Pflicht.

Ich danke Ihnen für Ihr jahrzehntelanges Wirken und freue mich ganz besonders, dass ich Sie jetzt passend zum Jubiläumsjahr des Turnvereins mit der Bürgermedaille in Bronze auszeichnen darf.